

Oldtimer des Monats November 2021



Morris Fourteen/6 – Bj. 1937

Ps/kW: 48/36, 6 Zylinder Vier-Takt Reihenmotor, 1818cm³, Leergewicht: 1359kg,
LxB: 4267x1702mm, Höchstgeschwindigkeit: 115km/h,

Bauzeit: 1937 – 1938,

Die Morris-Autos haben ihren Namen von William Richard Morris (geb. 10.10.1877 in Worcester – verst. 22.08.1963). Mit 14 Jahren begann er im Fahrradhandel zu arbeiten. In Oxford begann er als Fahrradmechaniker und Produzent. Der nächste Schritt war Autoverleiher. 1910 begann er ein Auto zu entwerfen und zu bauen.

Die **Morris Motor Company** wurde 1913 von W. R. Morris gegründet. Morris eröffnete seine Automobilproduktionsstätte in Cowley/Oxfordshire und begann dort mit der Herstellung des "Bull Nosed Morris".



Durch den ausgezeichneten Ruf in den 1920er Jahren wurde die Firma in den 30er/40er Jahren durch Zukauf und Aufbau erweitert. Die Folge war die Einführung der Fließbandfertigung.

1923 übernahm Morris den bis dahin selbständigen Karosseriehersteller Hollick & Pratt in Coventry und machte ihn zur Grundlage einer eigenen Karosserieproduktion. Ab diesem Zeitpunkt wurden verschiedene Baureihen ab Werk angeboten. Die Sonderkarosserien wurden weiter bei Stewart & Arden und Cunard gefertigt.

Während des Zweiten Weltkrieges war Morris auch im Flugzeugbau und Reparatur tätig.

Nach der Vorstellung des Morris Minor im Jahre 1948, verschmolz die Firma 1952 mit ihrem bis dahin größten Rivalen Austin. Der neue Firmenname war British Motor Corporation (BMC). Ab dann war Morris nur eine Marke der BMC, die ihre weitgehend baugleichen Fahrzeugtypen unter verschiedenen Namen anbot. Die Marke Morris wurde bis in die frühen 1980er Jahre verwendet, zuletzt nur noch für den 1984 eingestellten Morris Ital.

[Zu den Bildern >>>](#)